

❖ BC - Info ❖

Jahrgang 4 Ausgabe 13

Die Flüstertüte des BC Marsberg

Februar 1995

Liebe Badmintöner,
jetzt schlägt's dreizehn.

Denn dies ist die 13. Ausgabe des BC-Info.

Ob dies ein gutes oder schlechtes Omen ist, läßt sich noch nicht sagen. Eines zumindest ist aber schon daneben gegangen, denn eigentlich sollte diese Ausgabe am 2. Freitag im Januar raus kommen, hat aber nicht geklappt (wer weiß, wofür's gut war).

Ein Dutzend Ausgaben haben wir also schon in die Medienlandschaft "geschmissen". Meistens sind sie "unter Druck" geschrieben worden, d.h. immer erst kurz vor dem Druck. Aber das hat der Sache und dem Inhalt keinen Abbruch getan, wie uns die Reaktionen aus den unterschiedlichsten Ecken gezeigt haben. Daher von hier mal schöne Grüße an die Mitglieder des BC, die "aktiven" Nichtmitglieder, die Postler und natürlich den Ping-Pong-Club Marsberg. Schöne Grüße! (Platz für eine Gegendarstellung finden wir immer!)

Die ZAHL (i.W.: dryzähn) wird ja immer so als ominöse Zahl angesehen und manche machen einen großen Bogen um se rum.

Alles Quatsch. Denn eigentlich ist an dieser Zahl gar nichts schlimmes oder außergewöhnliches dran. Zumal wir doch auch fast ständig mit IHR zu tun haben.

Im Grunde also, ist SIE eine Nummer wie Du und ich -nüchtern betrachtet-, und ist aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken (wie nun auch diese des BC-Info).

Zum Schluß noch was unter uns: letztens haben wieder zwei aus dem Vorstand des BC geheiratet (aber psst!). Da dies nun schon zum 2. Mal innerhalb kürzester Zeit passiert ist, sollten sich altgediente Jungesellinnen und -gesellen doch mal ernsthaft überlegen, ob sie nicht für den Vorstand kandidieren sollten, um so eventuell auf das "Hochzeitskarussell" aufzuspringen. Demnächst ist ja wieder Generalversammlung!

War ja nur 'ne Anregung. Bis dann

P.H.

Marsberg, den 03. Februar 1995

An alle Mitglieder des
Badminton Club's Marsberg e.V.

- Der Vorstand -

Einladung

Zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung lade ich alle Mitglieder für

Sonntag, den 12. März 1995 um 18.00 Uhr

in den Saal von "Hotel Kloke Poelmann" ein.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. Berichte des Vorstandes
2. Berichte der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Jahres- bzw. Förderbeitrag
5. Vorliegende Anträge
6. Wahlen zum Vorstand und besonderer Amtsträger
7. Turniere und Veranstaltungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung müssen dem Vorstand bis spätestens 26. Februar 1995 schriftlich vorliegen.

Ich möchte alle Mitglieder um rege Teilnahme bitten.

Mit freundlichem Gruß

Annette Willeke
-1. Vorsitzende-

In dieser Ausgabe	Seite
Donnerstagsturnier	2
Stadtmeisterschaften	3
Neuer Wirt im Pegasus	3
Voba-Jugendcup	4
dies und das	4

Donnerstagsturnier

Badminton im Tennispark: Offene-Volksbank-Einzel-Ranglistenturniere 1995

für Spieler des BC Marsberg
und **Jedermann**
Donnerstag 20.00 Uhr

Termine: 16.02.95 _
23.03.
27.04.
18.05.
22.06.
Sommerpause
28.09.
26.10.
23.11.

21.12. Volksbank- Masters-Turnier

Ca. alle 4 Wochen ab dem 16.02.95 wird im
Tennispark Diemeltal ein

Badminton -Einzel-Turnierabend
veranstaltet.

Es wird in 3 Leistungsgruppen unterteilt.

A-Turnier = 1.Mannschaft BC u.a.
spielstarke Spieler

B-Turnier = alle anderen
Vereinsturnierspieler

C-Turnier = Hobbyspieler und Anfänger
Bevorzugt wird im Schweizer
Turniersystem gespielt (d.h. keiner scheidet
aus und mindestens 3 Runden).

(Bei geringer Meldezahl = Gruppenspiele,
bei großer Meldezahl nur 1 Satz bis 15 oder
21)

Anmeldungen können bis zu ¼ Stunde vor
Turnierbeginn erfolgen.

Die Sieger im B+C-Turnier müssen beim
folgenden Turnier einmal in der höheren
Klasse starten.

Aus organisatorischen Gründen können die
Teilnehmerfelder aber begrenzt werden.

Nach Abzug der Kosten wird der Überschub
prozentual der Teilnehmerzahl in den
einzelnen Turnierklassen als **Preisgeld**
wieder ausgeschüttet.

Je Turnierabend werden die Quoten neu
festgelegt. Außerdem erhält ein ausgeloster
"Lucky Loser" einen Zusatzpreis.

Die Ergebnisse der einzelnen Turnierabende
werden zu einer Gesamtrangliste für den
Diemeltalpark zusammengefaßt und
veröffentlicht.

Am Jahresende werden die besten fünf
Ergebnisse je Teilnehmer gewertet und ein
"Masters-Turnier" von den ersten vier in
jeder Klasse gespielt. Dieses Turnier wird
von der Volksbank unterstützt.

Voranmeldung bei W.Kleffner

☎ 1388

Aktuelle Rangliste nach dem 8. Turnier

Rang:	Name:	Punkte je Turnier:	1.T.	2.T.	3.T.	4.T.	5.T.	6.T.	7.T.	8.T.	Su.
1	Marcel Hammerschmidt	7	9	7	9	7	0	8	12	59	45
2	Wolfgang Kleffner	5	7	6	7	5	7	7	9	53	35
3	Norbert Atorf	6	8	0	8	8	8	0	11	49	43
4	Martin Heer	4	6	0	6	6	0	5	8	35	34
5	Hubertus Martin	3	5	5	2	0	0	6	728		*
	26										
6	Peter Kaufmann	0	3	0	4	3	4	0	0	14	14
7	Eickeler Udo	0	0	0	0	0	3	4	5	12	12
8	Christian Schmitz	0	0	0	5	0	0	0	6	11	11
8	Peter Hoffmeister	1	1	1	3	1	1	1	2	11	* 8
10	Tobias Hefer	0	0	0	0	0	0	0	10	10	
11	Sebastian Pega	0	0	0	1	2	0	2	4	9	9
12	Peter Henke	0	0	4	0	0	0	3	0	7	
12	Harald Hefer	0	4	3	0	0	0	0	0	7	
14	Willeke Karl-Ludwig	0	0	0	0	0	6	0	0	6	
15	Ockert Michael	0	0	0	0	0	5	0	0	5	
16	Conny Voß	0	0	0	0	4	0	0	0	4	
16	Martin Schirmann	2	0	0	0	0	2	0	0	4	
18	Peter Dicke	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
18	Andreas Meinke	0	0	2	0	0	0	0	0	2	
20	Tasso Ikonomopoulos	0	0	0	0	0	0	0	1	1	

Su. = Punkte zur Qualifikation für das Masters-Turnier

*** = Ersatzspieler**

Badminton Stadtmeisterschaften 1995

zu den **Stadtmeisterschaften 95** lädt der BC Marsberg alle Sportler herzlich ein.

Veranstalter: Stadtsportverband Marsberg

Ausrichter: BC Marsberg

Austragungsort: Dreifachsporthalle Trift, Marsberg

Termin: 04.03.95 ab 13.00 Uhr **Einzel**
05.03.95 ab 9.00 Uhr **Mixed**
ab 13.00 Uhr **Doppel**

Meldeberechtigt sind alle Mitglieder der Vereine des Stadtsportverbandes, sowie Personen die im Stadtgebiet einen Wohnsitz haben und einem Sportverein angehören. Es kann in drei Disziplinen (Einzel, Doppel u. Mixed) gemeldet werden.

Klasseneinteilung (A-,B-,C-Turnier) richtet sich nach der Spielstärke:

A = Mannschaftsspieler (Federballklassen),

B = Mannsch. mit Plastikball,

C = Hobbyspieler,

Die Turnierleitung kann Spieler ihrer Spielstärke entsprechend höher einstufen.

Meldegebühr: Pro Disziplin wird eine

Meldegebühr von DM 6,- je Disz, erhoben

(3 Disz. -DM 15,-), die während des Turniers eingezogen wird.

Bälle: A-Turnier: zugelassene Naturfederbälle, die die Teilnehmer selbst stellen müssen.

alle anderen Turniere: Yonex Mavis 500 Kunststoffbälle.

Jeder Teilnehmer erhält für das Turnier einen Ball geschenkt.

Austragungsmodus: Wird aufgrund der Teilnehmerzahlen festgelegt (Wir werden uns bemühen, jedem Teilnehmer in jeder Disziplin zwei Spiele zu ermöglichen.)

Meldeanschrift: **Annette Willeke**

Am Burghof 18, 34431 Marsberg

02992-2756 nach 18.00 Uhr

Meldeschuß **03.03.95 !**

Turnierleitung: N.N.

Preise: Die 3 Erstplatzierten erhalten Urkunden, die Sieger Sachpreise. Der beste Spieler/in aus dem B- oder C-Turnier (es werden alle 3 Disziplinen gewertet) erhält den

Wanderpokal des

Stadtsportverbandes, der nach dreimaligen Gewinn in seinen Besitz übergeht. Pokalverteidiger ist Monika Hansmann (TV Marsberg).

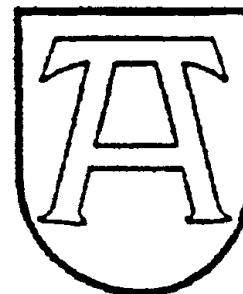
Die Auslosung findet zu Beginn des Turniers in der Sporthalle statt. Bis dahin werden auch Nachmeldungen berücksichtigt. Es wird nach den Regeln der SpO und der Turnierordnung des BLV NRW gespielt.

Änderungen zur Ausschreibung und zum Turnierablauf werden rechtzeitig in der Turnhalle bekanntgegeben.

Vereinsfremde haben die Möglichkeit zum Training freitags ab 20.30 in der Dreifachsporthalle. Außerdem empfehlen wir die Trainingsmöglichkeit in der Badmintonhalle des Tennispark Diemeltal zu nutzen.

Anfragen unter 64100

Speisen und Getränke sind in der Turnhalle erhältlich.



Neuer Wirt im Pegasus

Zum neuen Jahr wurde im Tennispark Diemeltal ein neuer Pächter für das "Pegasus" begrüßt. Der BC war selbstverständlich wieder mit einer hochrangigen Delegation vertreten. Es gab gleich einen Vorgeschmack auf künftige Gaumenfreuden, durch die die Familie Berger sich bereits in der Vergangenheit einen guten Namen in Marsberg gemacht hat. Natürlich wurde auch etwas zu trinken angeboten. Den anderen Gästen, z.B. dem Ski-Club mit Panikband, wird es wohl auch gut gefallen haben.

BC Info wünscht der Familie Berger in ihrer

Impressum:

Herausgeber: Badminton Club Marsberg e.V.

Redaktion: Peter Henke
Heinz-Jörg Hefer
Wolfgang Kleffner
Karl-Ludwig Willeke

Volksbank-Jugendeinzel-Cup

Zum ersten Mal wurde Anfang dieses Jahres der Volksbank Badminton Cup im Einzel für Schüler und Jugendliche von der Volksbank im Badmintontrakt des Tennisparcs Diemeltal ausgerichtet. Ca. 30 Jugendliche kämpften in den Klassen U15 und U18 um die Wanderpokale. Vom BC waren folgende Spieler/innen erfolgreich:

ME U 15: 1. Rebekka Josupeit, 2. Tomka Wild,
3. Katy Lork

JE U 15: 1. Tobias Radermacher, 2. Stephan Michels, 3. Timo Wild

ME U 18: 1. Sabine Michels, 2. Andrea Wegener,
3. Stephanie Meier

Fehlanzeige gab es in der Disziplin JE U18 für den BC.

Allen hat es wohl Spaß gemacht, wenn auch die jüngsten Teilnehmer aus unserem Verein Tobias Gockeln, Sebastian Henke und York Schmelter sich mit den Trostpreisen, die die Volksbank für alle bereithielt zufriedengeben mußten.

Nächstes Jahr kann ein neuer Anlauf gestartet werden.

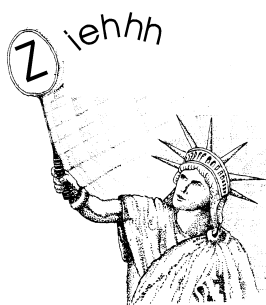
- dies und das - dies und das -

Kaufe oder tausche alle von Shorty ausgestellten Trainingsgeschenkgutscheine.

Ulrich Schaaf - der Badmintonversand mit Fachverstand ☎ 05257-1364 (bloß nicht abgeben - abtrainieren)

Rarität: Verkaufe antiken Schläger Yonex Cap 10 (klassisches Modell). Technisch versierte Spieler bitte bei Thomas Wrede ☎ 2405 melden. (Die ersten 5 Anrufer erhalten eine Bratwurst ihrer Wahl)

Bei dem Silvesterlauf des großen Konkurrenzblättchens, der WP, sind auch viele Marsberger gestartet. U.a. kam Peter Hoffmeister ins Ziel, mit einer USA-Flagge und einer guten Zeit u n d



Plazierung. (Stripes nur für Stars)

Zum 20. Jahrestag des Stammtisches "Rote Sau" im Deutschen Haus gratuliert BC Info mit einem frommen Spruch: In einem Saustall das Evangelium predigen, hat noch nie den Schweinen das Grunzen abgewöhnt. (und zum 60. vom Probst? nix...?)

Alter 286er Computer mit Farbmonitor zu Lernzwecken abzugeben. Tel.: 1388 (Preis?! = null?)

Kalle hat Kazoos!
Der ehemalige reinrassige Musikalienhändler Karl-Ludwig W. hat nun auch Kazoos im Angebot. Und was für welche! Goldfarbene Blechbiester!

Das Kazoo, auch gerne als "Saxophon des kleinen Mannes" bezeichnet, wurde früher vielfach

als "Spielzeug" angesehen und belächelt. Durch die Aufnahme in das Kalle'sche Angebot erfährt es nun endlich die Anerkennung, die ihm gebührt, und die der BC-Info immer wieder gefordert hat.

(Kalles kleine Kazoos können Konzerte klasse klingend kompletieren)

Der Hausfrauen (-männer)-Tip des Monats

Wäsche wird ohne zu Bügeln bügelglatt, wenn man einen alten Tennisball oder gebrauchte Turnschuhe mit in den Trockner legt. So unglaublich sich das auf den ersten Blick anhört (1. Blick anhört, höhöhö!), so verblüffend ist das Ergebnis. Also ausprobieren. (Toller Ti(y)p)

"Miese Zeiten, fiese Zeiten"

In dieser Ausgabe sollte ja der spannende Fortsetzungsroman "Miese Zeiten, fiese Zeiten" beginnen, aber witterungsbedingt sind aus technischen Gründen die Zeiten für den Roman selbst "mies" und "fies". (Pech!)

Wir haben geheiratet. (wissen wir!)

Zur Fete am Fr. 31.03.95 zur